© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ueber die Gattung Pachycera Eschscholtz

von

H. Schaum.

Die Gattung *Pachycera* ist von Eschscholtz in seiner Arbeit über die ihm bekannten Gattungen der *Tentyrien* begründet worden (Zoolog. Atl. IV. S. 4—9); die wesentlichen in der Diagnose zusammengefafsten Charaktere sind: Clypeus margine antico truncato. Antennae apice crassiores, articulo ultimo praecedenti minore. Oculi laterales semilunares. Weiter heifst es „Veranlassung zur Aufstellung dieser Gattung hat *Akis laevigata* Fabr. gegeben. Vielleicht ist es dieser letztern Angabe zuzuschreiben, dafs die Gattung Lacordaire's Gen. d. Col. Bd. V. nicht aufgeführt ist. Im Dejean'schen Cataloge fand nämlich Lacordaire die *Akis laevigata* Fabr. als Art der Gattung *Hyperops* eingereiht, einer Gattung, die Eschscholtz selbst an demselben Orte gegründet und weit von *Pachycera* entfernt hatte. Durch diese widersprechende Angabe mag Lacordaire bestimmt worden sein, die Gattung *Pachycera* ganz mit Stillschweigen zu übergehen. Die letztere ist aber völlig berechtigt, und Eschscholtz hat nur insofern einen Irrthum begangen, als er in einem ihm vorliegenden ostindischen Käfer mit den Charakteren von *Pachycera* die *Akis laevigata* Fabr. zu erkennen glaubte. Die echte *Akis laevigata* Fabr. hat die von Eschscholtz der Gattung *Pachycera* beigelegten Charaktere nicht, ist in der That ein *Hyperops* und mit *Stenosis unicolor* Herbst identisch, wie in Dejean's Cataloge p. 204 ganz richtig angegeben ist [1]). Dagegen besitzt *Stenosis atra* Herbst alle Charaktere der Gattung *Pachycera*, und ist wahrscheinlich diejenige Art, auf die Eschscholtz irriger Weise die *Akis laevigata* Fabr. bezogen hat. Dieselben Charaktere besitzt ferner eine zweite noch unbeschriebene Art meiner Sammlung, die ebenfalls aus Ostindien stammt und mir von Westermann mitgetheilt ist. Die Gattung ist in die Nähe von *Hyperops* zu stellen, wenn auch das Metasternum nicht so lang ist wie bei diesem, und hat wegen der Collision mit *Pachycerus* Schh. meiner Meinung nach einen neuen Namen zu erhalten, dessen Ertheilung einem spätern Monographen vorbehalten bleiben mag. Die Ansicht von Kraatz, dafs der Name *Oedenocera* Reiche für dieselbe anzuwenden sei, kann ich nicht theilen, da es unverkennbar Reiche's Absicht war, die Arten einer *Tagenien*-Gruppe (*Dichillus* Duv.) mit diesem Namen zu belegen.

---

[1]) Lacordaire citirt (Gen. d. Col. V. p. 63 No. I.) nach Illiger's und Schönherr's Vorgange (Syn. Ins. I. 141.) die *Akis angustata* Fabr. als Synonym von *Hyperops unicolor* Herbst; es ist dies aber ein Irrthum; die egyptische *Akis angustata* Fabr. ist die *Mesostena*, die Eschscholtz (Zool. Atl. IV. p. 9) als *M. punctata* aufgeführt hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Schaum Hermann Rudolph

Artikel/Article: Über die Gattung Pachycera Eschscholtz 100